

[Büro] Ratsherr für Äußeres und Verteidigung

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 10. November 2022, 10:18



image not found or type unknown

In einem kleinen Büro gegenüber des Bürgermeisters, findet man den Ratsherren für Äußeres. Das Büro ist für Underberger Verhältnisse etwas repräsentativer eingerichtet und bietet Platz für einen weiteren Gesprächspartner.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 10. November 2022, 10:39



image not found or type unknown

Holt sich den kleinen Ordner mit [diplomatischen Verträgen](#).

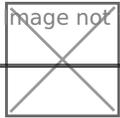


image not found or type unknown

Das sind ja nicht gerade viele 😬

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 10. November 2022, 11:41



image not found or type unknown

Geht mal die Personalliste durch und muss feststellen, er ist der einzige Diplomat 😄

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 10. November 2022, 13:42



image not found or type unknown

Setzt ein Schreiben an Schwion und auch Sleszke auf.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 10. November 2022, 20:55

image not found or type unknown

Schaut in den Akten, an wen er sich noch alles wenden kann.

**Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 11. November 2022,
08:20**

image not found or type unknown

Wir benötigen unbedingt Wirtschaftswachstum in der Freien Stadt und eine vernünftige Infrastruktur. Also eigentlich fast alles...

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 11. November 2022, 10:01

image not found or type unknown

Den einen oder anderen Mitarbeiter könnte ich tatsächlich gebrauchen.

**Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 11. November 2022,
17:17**

image not found or type unknown

Setzt ein Dokument für die Underbergische Außenpolitik.

Grundsätze der Außenpolitik der

Freien Stadt Underbergen

1. Die Richtlinien der Außenpolitik werden durch den Bürgermeister der Freien Stadt Underbergen in Abstimmung mit dem Ratsherrn für Äußeres bestimmt.

2. Die Ausführung dieser Richtlinien obliegt dem Ratsherrn für Äußeres und den von ihm beauftragten Pers

...

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 14. November 2022, 20:21

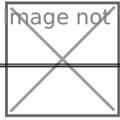


image not found or type unknown

Wie könnten wir Underbergen nur attraktiver für ausländische Unternehmen und Investoren gestalten, ohne uns komplett abhängig zu machen?

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 15. November 2022, 15:32



image not found or type unknown

Spielt mit dem Gedanken, Unternehmen finanziell unter die Arme zu greifen.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 19. November 2022, 03:57



image not found or type unknown



Republik Schwion
Der Landeshauptmann

Freie Stadt Underbergen

Ratsherr für Äußeres

Herrn Frowin von Eichenfels

Setterich an der Swine, 19.11.2022

Sehr geehrter Herr von Eichenfels,

vielen Dank für Ihr [Schreiben vom 10.11.2022](#). Die Republik Schwion, alle Schwionen und nicht zuletzt persönlich sind sehr erfreut, dass die Freie Stadt Underbergen offenbar wieder ein funktionierendes Staat aufbaut und auch Beziehungen zu ihren Nachbarn reaktivieren möchte. Für diese Vorhaben möchte ich im Rahmen unserer Möglichkeiten volle Unterstützung versichern.

Aktuell möchte ich dabei auf zwei Probleme hinweisen. Zum einen, sind in der Turanischen Föderation, originärer Teil die Republik Schwion ist, nach der Föderationsverfassung die Beziehungen zu auswärtigen Staaten ausschließlich Sache der Föderation. Als direkter Nachbar von Underbergen ist die Republik Schwion zwar sehr an guten diplomatischen Beziehungen zur Freien Stadt interessiert. Die Entscheidung darüber, ob Schwion bei der Neuordnung und Ausgestaltung der diplomatischen Beziehungen zu Underbergen aktiv sein kann und soll, muss die Föderationsregierung vorab entscheiden. Ich werde mich persönlich um eine Abstimmung mit dem Föderationsaußenministerium bemühen.

Und bei dem Wort "persönlich" muss ich auf das zweite aktuelle Problem zu sprechen kommen. Derzeit ist in Schwion die ordentliche Wahl des Landeshauptmannes. Ich kandidiere zwar erneut für das Amt, der Ausgang der Wahl bleibt jedoch abzuwarten. Erst nach der Wahl werden Sie mit dem dann gewählten Landeshauptmann einen legitimized Ansprechpartner haben.

Aus den genannten Gründen muss ich Sie leider noch um etwas Geduld bitten. Erst nach der Zustimmung seitens der Föderationsregierung und nach erfolgreicher Wahl des Landeshauptmanns kann an die Verabreichung des offiziellen Besuchs eines Vertreters der schwionischen Landesregierung in Underbergen gedacht werden. Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Hochachtungsvoll

Attila Saaburger

Landeshauptmann

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 21. November 2022, 19:18

image not found or type unknown

Wie ich es gehofft habe, meldet sich unser direkter Nachbar als erstes. Zum Glück hatte ich auch der Föderationsregierung geschrieben.

image not found or type unknown

Nimmt sich vor auf den Brief zu antworten.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 22. November 2022, 13:51

image not found or type unknown

Bereitet sich auf den Abflug nach Valorien vor.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 22. November 2022, 22:09

image not found or type unknown

Verfolgt die Geschehnisse auf der Welt.

Beitrag von „Gilgamesh“ vom 23. November 2022, 20:27



Ehrbare Regierung der Freien Stadt Unterbergen,

die Welt ist im ständigen Wandel und die Lage oft unklar und unübersichtlich. In der Vergangenheit wurde dieses Chaos durch statische Organisationen zu beherrschen, oft mit übermäßiger Betonung von Ordnung, ineffektive und schwerfällige Führung und überblähten Wasserkopf aus Beamten und Potentaten. Wir wissen, dass sie letztendlich auf ihrem wohlverdienten Platz in der Historie des Scheiterns landeten.

Diesen Fehlversuchen soll nun mit Dynamik entgegengewirkt werden, als ein Kompromiss zwischen Ordnung, in einer veränderten Welt eine nicht mehr ständige Versammlung, sondern eine Reihe von Konferenzen, wechselnd zwischen den teilnehmenden Nationen, Bewegungen und Lenkern. Dabei liegt ein Fokus auf Brennpunkten zur Gegenwärtigkeit und ein anderer auf der Kodifizierung internationaler Normen. Es soll ein Versuch der Gründenden immer nur ein solches Thema bei einer Konferenz besprochen werden.

Wo? Die erste Konferenz findet in Syffia statt, im Vereinigten Kaiserreich von Nordhanar. Es sind bereits die Vorbereitungen vorangeschritten, aber es ist nicht zu spät oder unpassend, der Konferenz beizuwohnen.

Was? In der ersten Konferenz geht es um drei Schwerpunkte: Den von Unruhen und dem Eingreifen des destabilisierten Stadtstaat Wiedemünde und ein Friedenskonzept für die Region, einen Überblick über diverse regionaler und überregionaler Natur sowie die Kodifizierung des internationalen Kriegsrechtes und der Regeln der Kombattanten.

Wann? Konferenzen sind alle drei Monate wechselnd vorgesehen. Entscheidend ist dabei die Reihenfolge der offiziellen Namen der beteiligten Nationen der Veranstaltung zur Auswahl des nächsten Ko-

Und was nicht? Die Themen der Konferenz können natürlich nur das betreffen, was sich auf deutlich für die offiziellen Weltkarte des internationalen CartA-Verlages befindet. Vorstellungen oder Abweichungen sind für die Teilhabern nicht zuzumuten. Einzelne Regierungen oder Bewegungen mögen sich vielleicht wünschen, dass eine andere sei, doch für solcherlei Phantasien ist keine Konferenz des Weltforums geeignet.

Wir würden uns freuen, einen oder auch mehrere Vertreter der Freien Stadt Unterbergen auf der ersten Konferenz des Weltforums begrüßen zu dürfen.

Im Auftrag des Hauptorganisators Sebastian von Hammer

Harun Markath, Sekretär im Wesirat für Äußeres der Futunischen Hegemonie.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 23. November 2022, 22:24

[Zitat von Gilgamesh](#)



Ehrbare Regierung der Freien Stadt Unterbergen,

die Welt ist im ständigen Wandel und die Lage oft unklar und unübersichtlich. In der Vergangenheit wurde dieses Chaos durch statische Organisationen zu beherrschen, oft mit übermäßiger Betonung von Ordnung, ineffektive und schwerfällige Führung und überblähten Wasserkopf aus Beamten und Potentaten. Wir wünschen sie letztendlich auf ihrem wohlverdienten Platz in der Historie des Scheiterns landeten.

Diesen Fehlversuchen soll nun mit Dynamik entgegengewirkt werden, als ein Kompromiss zwischen Ordnung, in einer veränderten Welt eine nicht mehr ständige Versammlung, sondern eine Reihe von wechselnd zwischen den teilnehmenden Nationen, Bewegungen und Lenkern. Dabei liegt ein Fokus auf Brennpunkten zur Gegenwärtigkeit und ein anderer auf der Kodifizierung internationaler Normen. Es ist ein Versuch der Gründenden immer nur ein solches Thema bei einer Konferenz besprochen werden.

Wo? Die erste Konferenz findet in Syffia statt, im Vereinigten Kaiserreich von Nordhanar. Es sind Eröffnungen vorangeschritten, aber es ist nicht zu spät oder unpassend, der Konferenz beizuwohnen.

Was? In der ersten Konferenz geht es um drei Schwerpunkte: Den von Unruhen und dem Eingreifen destabilisierten Stadtstaat Wiedemünde und ein Friedenskonzept für die Region, einen Überblick über die regionaler und überregionaler Natur sowie die Kodifizierung des internalen Kriegsrechtes und der Kombattanten.

Wann? Konferenzen sind alle drei Monate wechselnd vorgesehen. Entscheidend ist dabei die Reihenfolge der offiziellen Namen der beteiligten Nationen der Veranstaltung zur Auswahl des nächsten

Und was nicht? Die Themen der Konferenz können natürlich nur das betreffen, was sich auf deutlich offizieller Weltkarte des internationalen CartA-Verlages befindet. Vorstellungen oder Abweichungen sind Teilhabern nicht zuzumuten. Einzelne Regierungen oder Bewegungen mögen sich vielleicht wünschen, eine andere sei, doch für solcherlei Phantasien ist keine Konferenz des Weltforums geeignet.

Wir würden uns freuen, einen oder auch mehrere Vertreter der Freien Stadt Unterbergen auf der ersten Weltforums begrüßen zu dürfen.

Im Auftrag des Hauptorganisators Sebastian von Hammer

Harun Markath, Sekretär im Wesirat für Äußeres der Futunischen Hegemonie.

Alles anzeigen



Wird der Einladung folgen.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 1. Dezember 2022, 00:03

+++ *Telefax* +++

An den Ratsherrn für Äußeres
der Freien Stadt Underbergen
Herrn Frowin von Eichenfels

Sehr geehrter Herr von Eichenfels,

die Föderationsregierung hat mich als frisch im Amt bestätigtem schwionischen Landeshauptmann bevollmächtigt und bei der Föderation bei der Aufnahme und Gestaltung diplomatischer Kontakte zu Unterbergen zu vertreten. Ihrer Einladung vorfolgend würde ich gern in der nächsten Woche ab 6. Dezember Unterbergen und seine Regierung besuchen. Wenn Gegenteiliges Ihrerseits höre, würde ich den Termin so wahrnehmen.

Setterich a.d. Swine, 01.12.2022

Mit freundlichen Grüßen

gez. Attila Saxburger

Landeshauptmann der Republik Schwion

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 2. Dezember 2022, 18:52

[Zitat von Attila Saxburger](#)

+++ *Telefax* +++

An den Ratsherrn für Äußeres
der Freien Stadt Underbergen
Herrn Frowin von Eichenfels

Sehr geehrter Herr von Eichenfels,

die Föderationsregierung hat mich als frisch im Amt bestätigtem schwionischen Landeshauptmann bevollmächtigt und die Föderation bei der Aufnahme und Gestaltung diplomatischer Kontakte zu Unterbergen zu vertreten. Ihrer Einladung folgend würde ich gern in der nächsten Woche ab 6. Dezember Underbergen und seine Regierung besuchen. V Gegenteiliges Ihrerseits höre, würde ich den Termin so wahrnehmen.

Setterich a.d. Swine, 01.12.2022

Mit freundlichen Grüßen

gez. Attila Saxburger

Landeshauptmann der Republik Schwion

Alles anzeigen

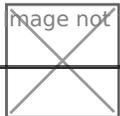


image not found or type unknown

Freut sich über diese Nachricht sehr und wird alles weitere in die Wege leiten. Er lässt ein Antwortschreiben aufsetzen, welches demnächst versendet wird.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 7. Dezember 2022, 19:14



image not found or type unknown

Bereitet alles für die Ankunft seines Gastes aus der Republik Schwion vor. Gerade wegen der langen diplomatischen Pause soll das Treffen gelingen.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 22. Dezember 2022, 22:23



Republik Schwion Der Landeshauptmann

Freie Stadt Underbergen

Ratsherr für Äußeres

Herrn Frowin von Eichenfels

Setterich an der Swine, 22.12.2022

Sehr geehrter Herr von Eichenfels,

als erstes möchte ich mich dafür entschuldigen, dass ich den Ihnen zugesagten und meinerseits auch für Kalenderwoche geplanten Termin in der Freien Stadt Underbergen leider habe nicht wahrnehmen können. Aktuell gerade abgeschlossene Regierungsbildung in Schwion und einige gesundheitliche Probleme meinerseits ließen jedoch eine Reise in Ihre schöne Stadt zum geplanten Zeitpunkt nicht zu. Ich möchte Sie dafür, um die fehlende Information an Sie über die Gründe für meine Nichtanreise um Verzeihung bitten.

Nun hat sich die Lage etwas entspannt, was einerseits das politische Geschehen in Schwion und andererseits meinen Gesundheitszustand betrifft. Einem Besuch meinerseits in Underbergen dürfte also nichts mehr im Wege stehen, außer vielleicht die gerade anstehenden Feiertage um das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Diese Tage sollten doch eher der Familie und den Freunden gewidmet werden als den politischen Geschäften. Ich möchte Ihnen daher vorschlagen, dass wir meinen Besuch bei Ihnen auf die erste Kalenderwoche im Jahr 2023 verschieben. Dann liegen die Feiertage hinter uns und wir können uns voller Elan den neuen Aufgaben für die Zukunft unserer beiden Länder widmen.

Wenn Sie nichts dagegen haben, würde ich also gern ab dem 2. Januar 2023 zu Ihnen in die Freie Stadt Underbergen kommen.

Mit den besten Wünschen für ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen gelungenen Start im
Jahr verbleibe ich

Hochachtungsvoll

Attila Saxburger

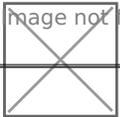
Landeshauptmann

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 29. Dezember 2022, 12:09



Freut sich über den Brief aus Schwion und setzt ein Antwortschreiben auf.

**Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 30. Dezember 2022,
11:21**



Nach der Mittagspause arbeitet er weiter am Aufbau Underbergens.

**Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 19. Januar 2023,
12:35**



Trifft mit [Attila Saxburger](#) in seinem kleinen Büro ein.

Darf ich Ihnen etwas zu
trinken anbieten? Wir haben gesundes Quellwasser, Säfte, Schrölk-Cola, Limonade,
Dornburger (weiß/rot) oder einfach Kaffee.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 23. Januar 2023, 22:25

Danke, gern nehme ich einen Kaffee.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 25. Januar 2023, 11:39

Sehr gerne.



image not found or type unknown

Kramt aus dem kleinen Schrank ein altes, aber doch sehr schönes Service raus und stellt seinem Gast die Tasse auf die Untertasse. Anschließend schenkt er ihm einen Kaffee ein.

Mit Milch und Zucker?

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 26. Januar 2023, 23:11

Beides, vielen Dank

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 27. Januar 2023, 14:56



image not found or type unknown

Giest ihm noch etwas Milch ein und stellt ihm die Dose mit dem Würfelzucker hin. Anschließend nimmt er gegenüber seines Gastes Platz.

Nochmal vielen Dank das Sie der Einladung nach Underbergen folgen konnten. Es ist für uns eine Ehre die Kontakte wieder aufnehmen zu können.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 29. Januar 2023, 09:03

Ich danke für die Einladung und freue mich, wieder einmal hier sein zu können. Mein letzter Besuch ist nun doch schon eine Weile her und war damals ... nun sagen wir es einmal diplomatisch ... eher weniger ergiebig. Aber nun ist ja doch einige Zeit ins Land gegangen und es hat sich zwischendurch viel in Underbergen getan. Und nicht nur entwicklungsmäßig nach der verheerenden Umweltkatastrophe im Bereich der Infrastruktur und Wirtschaft, nein auch im gesellschaftlichen, religiösen und politischen Leben.

Ich kann Ihnen versichern, dass die Turanische Föderation und im Besonderen natürlich Schwion, auch wenn es lange Zeit keine offiziellen Kontakte mehr gegeben hat, die Entwicklungen im südlichen Nachbarland höchst aufmerksam verfolgt. Und deshalb waren wir in Setterich sehr erfreut, dass sich nach den personellen Wechseln der letzten Jahre beim Führungspersonal der Freien Stadt nun wieder Interesse an einer Kontaktaufnahme seitens Underbergen zeigt.

Und so bin ich nun hier und bedanke mich noch einmal bei Ihnen Herr von Eichenfels für Ihre Initiative zur Kontaktaufnahme und die Einladung zu diesem Besuch.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 4. Februar 2023, 12:03

[Zitat von Attila Saxburger](#)

Ich danke für die Einladung und freue mich, wieder einmal hier sein zu können. Mein letzter Besuch ist nun doch schon eine Weile her und war damals ... nun sagen wir es einmal diplomatisch ... eher weniger ergiebig. Aber nun ist ja doch einige Zeit ins Land gegangen und es hat sich zwischendurch viel in Underbergen getan. Und nicht nur entwicklungsmäßig nach der verheerenden Umweltkatastrophe im Bereich der Infrastruktur und Wirtschaft, nein auch im gesellschaftlichen, religiösen und politischen Leben.

Da haben Sie vollkommen Recht. Es ist schade das es damals nicht so ergiebig abgelaufen ist. Wir wollen Underbergen auch weiterhin nach vorne bringen und offener gestalten. Gerade nach der Umweltkatastrophe kann es nur besser werden. Das heißt aber auch viele Investitionen zu

tätigen und die Bürger mit einzubeziehen.

Zitat von Attila Saxburger

Ich kann Ihnen versichern, dass die Turanische Föderation und im Besonderen natürlich Schwion, auch wenn es lange Zeit keine offiziellen Kontakte mehr gegeben hat, die Entwicklungen im südlichen Nachbarland höchst aufmerksam verfolgt. Und deshalb waren wir in Setterich sehr erfreut, dass sich nach den personellen Wechseln der letzten Jahre beim Führungspersonal der Freien Stadt nun wieder Interesse an einer Kontaktaufnahme seitens Underbergen zeigt.

Für uns die die Föderation und auch Schwion unheimlich wichtig, sowohl als diplomatischer Partner, als auch potenzieller wirtschaftlicher Partner. Wie Sie sicherlich wissen ist die Wirtschaft der Freien Stadt, gelinde gesagt, kaum vorhanden.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 12. Februar 2023, 02:10

Ja uns ist schon bewusst, dass trotz aller positiver Entwicklungen gerade im wirtschaftlichen Bereich in Underbergen noch viel zu tun bleibt. Und das nicht nur in der Stadt und dem direkten Umland, sondern wohl auch im ländlichen Bereich, bis hinein ins Andorak-Tal. Dabei kann Sie die Föderation, und da speziell Schwion natürlich unterstützen.

Apropos Andorak-Tal, wie sieht eigentlich derzeit das Verhältnis zwischen der Stadt Underbergen und diesem, bisher doch recht eigenständigen Landesteil aus? Bei meinem letzten Besuch zeigte sich der Vertreter von dort leider eher weniger bereit für eine Öffnung oder gar intensive Zusammenarbeit mit Schwion.

Und um auch gleich noch ein anderes, wichtiges und auch heikles Thema anzusprechen: Wie sieht das aktuelle Verhältnis Underbergens zu Slezsko aus? Man hört und sieht ja aus Ihrem Nachbarland öffentlich derzeit recht wenig. Das kann natürlich positiv sein, muss es aber nicht. Gibt es zurzeit überhaupt Kontakte oder irgendwelche Berührungspunkte?

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 17. Februar 2023, 00:02

Zitat von Attila Saxburger

Ja uns ist schon bewusst, dass trotz aller positiver Entwicklungen gerade im wirtschaftlichen Bereich in Underbergen noch viel zu tun bleibt. Und das nicht nur in der Stadt und dem direkten Umland, sondern wohl auch im ländlichen Bereich, bis hinein ins Andorak-Tal. Dabei kann Sie die Föderation, und da speziell Schwion natürlich unterstützen.

Das freut mich persönlich und Underbergen umso mehr, dass wir auf Ihre Hilfe hoffen können. Mir schwebt da tatsächlich auch schon eine Idee vor, indem junge Menschen bei Ihnen studieren können, unterstützt durch die Freie Stadt.

Zitat von Attila Saxburger

Apropos Andorak-Tal, wie sieht eigentlich derzeit das Verhältnis zwischen der Stadt Underbergen und diesem, bisher doch recht eigenständigen Landesteil aus? Bei meinem letzten Besuch zeigte sich der Vertreter von dort leider eher weniger bereit für eine Öffnung oder gar intensive Zusammenarbeit mit Schwion.

An diesem Thema arbeite ich persönlich und habe dem Andorak-Tal einen Besuch abgestattet. Mit ein wenig Diplomatie und auch deren Respekt den Menschen aus dem Andorak-Tal gegenüber, sollten wir da alle an einem Strang ziehen.

Zitat von Attila Saxburger

Und um auch gleich noch ein anderes, wichtiges und auch heikles Thema anzusprechen: Wie sieht das aktuelle Verhältnis Underbergens zu Slezsko aus? Man hört und sieht ja aus Ihrem Nachbarland öffentlich derzeit recht wenig. Das kann natürlich positiv sein, muss es aber nicht. Gibt es zurzeit überhaupt Kontakte oder irgendwelche Berührungspunkte?

Das ist tatsächlich sehr heikel das Thema. Wir sind der Auffassung, dass die Republik uns für diese Aktion entgegenkommend zeigen sollte. Sobald es mir möglich ist, reise ich nach Slezsko und werde den Kontakt pflegen.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 12. März 2023, 10:59

Ja, Herr von Eichenfels auf der Unterstützung der jungen Leute Underbergens seitens Schwions und auch der Föderation können Sie sich sicher sein. Die Universitäten und Hochschulen meines Landes stehen den Studenten aus der Freien Stadt offen. Und ich bin mir sicher, dass wir in Turanien und in Schwion auch ein finanzielles Unterstützungsprogramm in Form von Stipendien für underbergische Studenten auf die Beine stellen können.

Im Bereich der wirtschaftlichen Zusammenarbeit könnte ich mir als erste Schritte Erleichterungen im Bereich des Zolls vorstellen. Dies mit dem mittelfristigen Ziel einer Zollunion oder gar eines gemeinsamen Binnenmarktes. Dies könnte für beide Seiten von Vorteil sein, da ich mir sehr sicher bin, dass auf Seiten der underbergischen Wirtschaft der schwionische Markt, aber auch die gesamte Föderation als Absatzmarkt von Interesse ist. Und auf schwionischer Seite ist man immer an Investitionsmöglichkeiten in Underbergen interessiert. Voraussetzungen dafür wären vertragliche Vereinbarungen zwischen der Föderation und der Freien Stadt, die ich, so Underbergen auch ein entsprechendes Interesse äußert, gern in Turan auf den Weg bringen würde.

Das Thema Andorak-Tal ist ja ein innenpolitisches Problem, in das sich Schwion und die Föderation nicht einmischen werden. Aber ich sehe bei Ihrer Herangehensweise sehr gute Chancen, dass auch die recht stolzen Bewohner dieser sehr auf Souveränität orientierten Region Underbergens für eine engere Zusammenarbeit mit Schwion gewonnen werden können. Wenn Sie bei der Überzeugungsarbeit Unterstützung benötigen, Herr von Eichenfels, stehen ich und meine Regierungsmannschaft Ihnen gern zur Seite.

Slezsko wird wohl in nächster Zeit immer noch ein Problem bleiben. Ihre Kontaktaufnahme sehen wir in Schwion und sicher auch in Turan als positives Zeichen. Auch hier können wir Ihnen unsere Unterstützung bei diesem doch sicher recht heiklen diplomatischen Unterfangen anbieten. Zuerst wäre es in jedem Fall gut, wenn Sie uns über die Entwicklungen bei den Beziehungen zu Slezsko auf dem Laufenden halten könnten.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 19. März 2023, 21:53

[Zitat von Attila Saxburger](#)

Ja, Herr von Eichenfels auf der Unterstützung der jungen Leute Underbergens seitens Schwions und auch der Föderation können Sie sich sicher sein. Die Universitäten und Hochschulen meines Landes stehen den Studenten aus der Freien Stadt offen. Und ich bin mir sicher, dass wir in Turanien und in Schwion auch ein finanzielles Unterstützungsprogramm in Form von Stipendien für unterbergische Studenten auf die Beine stellen können.

Das freut mich sehr zu hören Herr Saxburger. Ich bin froh das unsere jungen Leuten diese Chancen erhalten.

[Zitat von Attila Saxburger](#)

Im Bereich der wirtschaftlichen Zusammenarbeit könnte ich mir als erste Schritte Erleichterungen im Bereich des Zolls vorstellen. Dies mit dem mittelfristigen Ziel einer Zollunion oder gar eines gemeinsamen Binnenmarktes. Dies könnte für beide Seiten von Vorteil sein, da ich mir sehr sicher bin, dass auf Seiten der unterbergischen Wirtschaft der schwionische Markt, aber auch die gesamte Föderation als Absatzmarkt von Interesse ist. Und auf schwionischer Seite ist man immer an Investitionsmöglichkeiten in Underbergen interessiert. Voraussetzungen dafür wären vertragliche Vereinbarungen zwischen der Föderation und der Freien Stadt, die ich, so Underbergen auch ein entsprechendes Interesse äußert, gern in Turan auf den Weg bringen würde.

Ja das wäre im Interesse der Freien Stadt. Auch wenn unsere Wirtschaft stand jetzt noch nicht sehr stark ausgebaut ist. Aber daran arbeiten wir.

[Zitat von Attila Saxburger](#)

Das Thema Andorak-Tal ist ja ein innenpolitisches Problem, in das sich Schwion und die Föderation nicht einmischen werden. Aber ich sehe bei Ihrer Herangehensweise sehr gute Chancen, dass auch die recht stolzen Bewohner dieser sehr auf Souveränität orientierten Region Underbergens für eine engere Zusammenarbeit mit Schwion gewonnen werden können. Wenn Sie bei der Überzeugungsarbeit Unterstützung benötigen, Herr von Eichenfels, stehen ich und meine Regierungsmannschaft Ihnen gern zur Seite.

Ja, da stimme ich Ihnen zu. Die Einwohner im Andorak-Tal sind sehr stolz auf Ihre Souveränität. Wir wollen natürlich helfen das Andorak-Tal durch Investitionen näher an die Stadt zu binden. Ohne natürlich die Souveränität zu verletzen. Gerne nehme ich das Angebot Überzeugungsarbeit zu leisten an.

[Zitat von Attila Saxburger](#)

Slezsko wird wohl in nächster Zeit immer noch ein Problem bleiben. Ihre Kontaktaufnahme sehen wir in Schwion und sicher auch in Turan als positives Zeichen. Auch hier können wir Ihnen unsere Unterstützung bei diesem doch sicher recht heiklen diplomatischen Unterfangen anbieten. Zuerst wäre es in jedem Fall gut, wenn Sie uns über die Entwicklungen bei den Beziehungen zu Slezsko auf dem Laufenden halten könnten.

Hier versuche ich zu erreichen, dass Slezsko uns eine Entschädigung für den entstandenen Schaden zahlt. Momentan warten wir allerdings auf eine Rückmeldung des Außenministeriums aus Slezsko. Wie steht sie Föderation zu Slezsko?

Beitrag von „Milutin Petrović“ vom 13. April 2023, 22:29



Einladung zum II. Weltforum

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie zum II. Weltforum einzuladen, das im April 2023 in Vinasy als Nachfolgeveranstalter des Weltforums in Syffia stattfinden wird.

Das Ziel des Weltforums ist es, eine Plattform zu bieten, auf der Regierungen, Organisationen und Bewusstseinsführer aus verschiedenen Teilen der Welt zusammenkommen, um die aktuellen Herausforderungen zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden. Wir sind davon überzeugt, dass diese offene und dynamische Herangehensweise besser geeignet ist, um die Herausforderungen unserer schnell verändernden Welt zu bewältigen.

Die Konferenz in Vinasy wird sich auf aktuelle Brennpunkte konzentrieren und die Kodifizierung internationaler Normen behandeln. Gemeinsam werden wir eine Tagesordnung erarbeiten, die den Vorstellungen und Erwartungen der Teilnehmer gerecht wird. Wir erwarten hochrangige Vertreter aus verschiedenen Ländern und Organisationen, um ihre Perspektiven und Erfahrungen zu teilen.

JETZT ANMELDEN

Wir sind fest davon überzeugt, dass die Teilnahme Ihres Landes an dieser Konferenz von unschätzbarem Wert sein wird. Wir freuen uns darauf, Ihre Vertreter zu begrüßen und mit ihnen zusammenzuarbeiten, um die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen.

Mit freundlichen Grüßen,

Milutin Petrović

Außenminister Severaniens

Beitrag von „Gilgamesh“ vom 25. Juli 2023, 19:19



Einladung zum dritten Weltforum in Mashin, Vashir, Futuna

Ehrbare Regierung Underbergens,

die Hegemonialregierung wurde als Veranstalter des III. Weltforums bestimmt. Diese besondere Ehre so
Raum für die Besprechung folgender Themen und Themenkomplexe bieten:

1. Regionale Brennpunkte: Salem und andere Konfliktpunkte in der Welt. Hierzu werden Gaststaaten geladen: Zedarien und Salem

2. Exploration und Schutz der Weltmeere: Die Weltmeere sind ein gemeinsamer Schatz der Menschheit. Sie sollen nicht nur vor Raubbau sondern auch vor Piraterie und Gesetzeslosigkeit geschützt werden.

3. Instabile Staaten: Wie soll die Weltgemeinschaft mit instabilen Nationen wie Andro, Farnestan umgehen? Was geschieht im Falle des Zerfalls dieser Nationen?

4. Die Beteiligung am Bau der Internationalen Weltraumstation: Derzeitig vor allem durch die [Hegemonie](#) wurden zunächst nur Nordhanar, Nugensil, Bajar und das Tarenland geladen. Im zweiten Schritt soll eine breitere Teilnehmerschaft des Weltforums für die internationale Raumforschung gewonnen werden.

5. Ausrichtung der Olympischen Winterspiele.

Wir würden uns freuen, Vertreter Ihres Landes in Mashin auf Vashir im Sha'in Futuna begrüßen zu dürfen.

Mit dem Segen der Götter

Zhanim al-banabi, Wesir für Äußeres und Shaikh von Vashir

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 29. August 2023, 20:34

 image not found or type unknown

Kehrt nach Urlaub und Sommerpause in sein Büro zurück.

Beitrag von „Egomar vom Weinberg“ vom 4. September 2023, 08:47

image not found or type unknown



Auf Frowins Tisch liegt ein Zettel mit einer kurzen Notiz in Egomars Handschrift. Nur ein Wort steht da: "Auslandsreisen?"

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 23. September 2023, 09:17

Zitat von Egomar vom Weinberg

image not found or type unknown



Auf Frowins Tisch liegt ein Zettel mit einer kurzen Notiz in Egomars Handschrift. Nur ein Wort steht da: "Auslandsreisen?"

image not found or type unknown



Muss kurz innehalten und beschließt dann Egomar aufzusuchen.